

L04102 Arthur Schnitzler an Gus-
tav Schwarzkopf, 10. 6. 1893

HERRN GUSTAV SCHWARZKOPF

Wien

I. TIEFER GRABEN 23.

5 ,Lieber Herr Schwarzkopf! Ifts Ihnen recht, fo hole ich Sie Soñtag Vormittag 11
Uhr ab, um mit Ihnen in die BRÜHL zu fahren. – Nachmittag koñt SALTEN, LORIS
und RICHARD mit seiner Novelle hinaus. – Sind Sie einverftanden, fo brauchts
keine Antwort. –
Herzlich grüßend
Ihr

Arth Schnitzler

✦ Versand durch Arthur Schnitzler am 10. 6. 1893 in Wien
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf am [10. 6. 1893?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 96.
Postkarte, 320 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 1/1, 10 6 1893, 7 30V«.

4–5 *Sonntag ... Brühl*] Obzwar der *Tagebuch*-Eintrag zum 11. 6. 1893 weder Schwarzkopf,
noch Hofmannsthal, noch Salten explizit nennt, ist ihre Beteiligung doch wahrschein-
lich, da Schnitzler von »uns« spricht: »Richard las uns ›das Kind‹ vor«.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 10. 6. 1893. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04102.html> (Stand 14. Februar 2026)